

Geschichte hautnah erleben

Mit der ODEG zu bedeutenden historischen
Städten im Osten Deutschlands

Auf der digitalen Schiene

Wie die ODEG auch online Menschen verbindet



Interview mit Wanda

Sänger Marco Michael Wanda über das Leben
auf Tournee und das Reisen mit dem Zug



Das STADT- LAND-MEER- TICKET

Immer
27 €
Hin und zurück
43 €



**Zum Shoppen nach Berlin! Zur Ostsee in den Norden!
Entspannen auf dem Land!**

- + Gilt auf den Linien:
RE2 Berlin <> Wismar
RE3 Berlin <> Stralsund
RE5 Berlin <> Rostock/Stralsund
- + Gültigkeit für Hin- und Rückfahrt: 1 Monat
- + Das Ticket ist pro Richtung 2 Tage gültig.
Zwischenstopp sind möglich.
- + Kostenfreie Mitnahme von eigenen Kindern
oder Enkeln bis 14 Jahren



Liebe Fahrgäste,

meist ab Anfang März lockt der Frühling mit seinen ersten warmen Tagen und lädt uns ein, nach draußen zu gehen, um unsere Region kennenzulernen. In dieser Ausgabe möchten wir Sie auf eine Zeitreise zurück in die vergangenen Epochen nehmen. Entlang der ODEG-Linien finden sich zahlreiche historisch bedeutende Städte, die einen Besuch wert sind.

Nichtsdestotrotz verliert die ODEG Gegenwart und Zukunft nicht aus den Augen. Die Digitalisierung hat bei der ODEG längst Einzug gehalten. Fortlaufend optimieren wir auch hier unsere Prozesse. Das kommt nicht nur unseren Fahrgästen zugute, die schneller und unkomplizierter auf die neuesten Informationen zugreifen können, sondern auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denen wir Mehrarbeit ersparen und sie so entlasten.

Die Sicherheit unserer Fahrgäste und unseres Personals ist für uns neben Komfort und Zuverlässigkeit von hoher Wichtigkeit. Deswegen arbeiten wir bei den Bremssystemen unserer Züge mit einem erfahrenen und zuverlässigen Partner zusammen. Lernen Sie in diesem Heft unseren Partner Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH kennen.

Lehnen Sie sich also entspannt zurück und genießen Sie die Fahrt mit der ODEG! Ich wünsche Ihnen eine gute (Zeit-)Reise.

Ihr Arnulf Schuchmann

Inhalt



- 4 **Region** ●
Geschichte



- 10 **Neuigkeiten** ●

- 20 **Unternehmen** ●
Wie die ODEG
auch online Menschen
verbindet



- 26 **Interview** ●
Eine Begegnung mit Wanda



- 30 **Veranstaltungstipps** ●

- 36 **Spaß & Spiel** ●

- 40 **Rezept & Lesetipp** ●

- 42 **Gesichter der ODEG** ●





Geschichte hautnah erleben

Mit der ODEG zu bedeutenden historischen
Städten im Osten Deutschlands

Endlich naht der Frühling! Die Natur erwacht und das schöne Wetter lockt zu Ausflügen. Warum nicht einmal in eine neue Stadt fahren und deren Geschichte im Rahmen einer Stadtführung oder eines Museumsbesuches kennenlernen? Im Osten Deutschlands gibt es viele Städte und Dörfer, inmitten wunderschöner Natur. Mit viel Liebe und Mühe erstrahlen die Altstädte in neuem Glanz und machen so ihre Geschichte für Besucher/-innen erlebbar.

Wir stellen Ihnen im Rahmen unserer Rubrik REGION sieben verschiedene Städte im Osten des Landes vor. Sie laden dazu ein, die deutsche Geschichte vom Mittelalter bis in die jüngste Vergangenheit zu erleben. Ein Besuch lohnt sich – und mit der ODEG erreichen Sie alle Städte ganz entspannt.


RB33

BEELITZ STADT Mehr als Spargel

Seit 1861 wird in Beelitz Spargelanbau betrieben. Zu verdanken ist dies der Experimentierfreude eines Beelitzer Ackerbürgers. Bereits um 300 v. Chr. gab es hier eine Ansiedlung. Verschiedene historische Baudenkmäler erinnern an die Geschichte der kleinen Stadt, die im Zentrum des Naturparks Nuthe-Nieplitz liegt. Unter anderem kann in Beelitz das zum Teil verfallene Klinikgelände der „Arbeiter-Lungenheilstätten“ erkundet werden, in denen Ende des 19. Jahrhunderts Tuberkulose-Patienten behandelt wurden: Vom Baumkronenpfad aus oder im Rahmen einer Führung durch das Gelände können Sie die Natur genießen.

beelitz.de


RE2 RE4




OE 64

HOYERSWERDA Stadt der Extreme und „Versuchslabor der Superlative“

Die Stadt in der Lausitz hat im Laufe ihrer Geschichte viele Extreme durchlaufen. Nach ersten Ansiedlungen im Gebiet der Stadt blieb es zwischen dem 4. und 12. Jahrhundert unbewohnt. Anschließend ließen sich deutsche und sorbische Siedler dort nieder. 1955 markiert einen Wendepunkt in der Geschichte der Stadt: Die Errichtung des Kombinats „Schwarze Pumpe“ zur Veredlung der reichen Braunkohlevorkommen der Lausitz wird beschlossen. Es folgt der Aufbau der „Neustadt“ in Hoyerswerda mit insgesamt zehn Wohnkomplexen in Plattenbauweise bis Ende der 1980er Jahre. Die Stadt wurde zum „Experimentierfeld“ des rationellen und industriellen Wohnungsbaus. Mit der Wiedervereinigung kam es erneut zu einem Strukturwandel: 46 Prozent der Einwohner wanderten ab. Die zahlreichen leer stehenden Plattenbauten werden seit 1999 zurückgebaut. Abermals erhält die Stadt ein neues Gesicht.
hoyerswerda.de



BERLIN Lebendige Geschichte aus 10 Jahrhunderten

Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei! Insbesondere für Geschichtsinteressierte gibt es in der Hauptstadt jede Menge zu entdecken. Verschaffen Sie sich z. B. einen Eindruck von den Relikten der DDR-Zeit wie der berühmten Berliner Mauer. Und Berlin hat noch weitaus mehr zu bieten, als Einblicke in die bewegte jüngere deutsche Geschichte. Ende des 12. Jahrhunderts entwickelte Berlin sich aus den beiden Kaufmannssiedlungen Berlin und Cölln. Schließlich begann mit dem Jahr 1411 die über 500-jährige Hohenzollernherrschaft, die nicht nur die Historie der Stadt entscheidend prägte, sondern auch architektonisch einzigartige Spuren hinterließ. Der Wiederaufbau des Berliner Stadtschlusses wird diese Epoche wieder stärker ins Gedächtnis rufen.

berlin.de


OE65

ZITTAU

Mit der Kulturpfad-App durch die Stadt

Die facettenreiche Geschichte der Stadt Zittau können Besucher/-innen ab sofort mithilfe einer App für Smartphone und Tablet eigenständig erkunden (siehe zittau-tour.de). Entlang der über 50 Stationen des Denkmal- und Kulturpfades bestaunen Sie die bedeutendsten Zeugnisse der bis ins 12. Jahrhundert zurückreichenden Stadtgeschichte. Auf der Tour besichtigt man nicht nur den Marktplatz mit dem imposanten Rathaus, sondern auch das siebenstöckige Salzhaus von 1511 oder das ehemalige Franziskanerkloster. Höhepunkte sind das „Große“ und das „Kleine Zittauer Fastentuch“ als Zeugnisse mittelalterlicher Frömmigkeitsgeschichte.

zittau.de



WITTENBERGE

Stadt der Nähmaschinen

Die Stadt Wittenberge in der Prignitz kann auf eine über 700-jährige Geschichte zurückblicken. Im 19. und 20. Jahrhundert wuchs die Stadt aufgrund ihrer vorteilhaften Lage an der Mündung von Stepenitz und Karthane zu einem bedeutenden Industriezentrum und wichtigen Verkehrsknotenpunkt. 1903 nahm das Singer-Nähmaschinenwerk seine Produktion auf und wurde zur führenden Produktionsstätte in Wittenberge. Den Ruf als „Stadt der Nähmaschinen“ erwarb sich Wittenberge über die Landesgrenzen hinweg. Mehr über die Industriegeschichte der Stadt erfahren und erleben interessierte Besucher/-innen auf den geleiteten Führungen.

wittenberge.de


RE2

**RE4 RB34**

Alle Infos zum Jubiläumsjahr und zur Neueröffnung des Winckelmann-Museums auf Seite 18

STENDAL In der Geburtsstadt Johann Joachim Winckelmanns

Er gilt als Begründer der wissenschaftlichen Archäologie und Kunstgeschichte: Johann Joachim Winckelmann, geboren 1717 in Stendal. Das gleichnamige Museum informiert über Leben und Werk des berühmten Sohnes der Stadt. Die einstige Hansestadt zeichnet sich durch eine beeindruckende Altstadt aus. Viele Baudenkmäler aus der Zeit der Backsteingotik zeugen vom einstigen Reichtum. Wer auf seinem Rundgang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt auch etwas zur Geschichte erfahren möchte, kann sich die Erklärungen des angebotenen Audioguides ganz einfach auf das Smartphone laden. stendal-tourist.de

RB14

PARCHIM Zeugnisse der europäischen Backsteingotik

Die an der Müritz-Elde-Wasserstraße und dem Mecklenburgischen Seen-Radweg gelegene Kreisstadt Parchim hat eine mehr als 825-jährige Geschichte. Im Jahr 1170 wurde sie erstmals urkundlich erwähnt. Gut 50 Jahre später erhielt sie das Stadtrecht. Ihre historische Ausstrahlung hat sich die kleine Stadt bis heute bewahrt: Sie gehört zur „Europäischen Route der Backsteingotik“. Wer sich an historischen Gebäuden, ob im Stil der Backsteingotik oder der Fachwerkkunst nicht sattsehen kann, ist in Parchim genau richtig: Zuletzt standen fast 500 Gebäude der Stadt unter Denkmalschutz. parchim.de

ANZEIGE

GARTENFESTIVAL PARK & SCHLOSS BRANITZ

26. – 27. Mai 2018 | Historische Schlossgärtnerei Branitz

Inspiriert durch den Gartenkünstler Fürst Pückler verwandelt das 8. Gartenfestival Park & Schloss Branitz die Historische Schlossgärtnerei am 26. und 27. Mai in ein Paradies für Gartenenthusiasten. Erleben Sie, wie Gärtner und Züchter mit handwerklichem und

nachhaltigem Geschick Schätze der Pflanzenwelt präsentieren, welche auch Ihren Garten, Ihren Balkon oder Ihre Terrasse in einen Garten der Wunder verwandeln.

gartenfestival-branitz.de



GEWINNSPIEL

Beantworten Sie folgende Frage und gewinnen Sie mit etwas Glück 3 x 2 Tageskarten für das Gartenfestival Park & Schloss Branitz (Wert je Karte 7 Euro).

Zum wievielten Mal findet das Gartenfestival Park & Schloss Branitz dieses Jahr statt?

Senden Sie bis zum 4. Mai 2018 eine E-Mail mit der richtigen Antwort und Ihren Kontaktdaten an o-ton@odeg.de oder eine Postkarte an ODEG, Redaktion o-ton, Möllendorffstraße 49, 10367 Berlin. Viel Glück!



Mehr Service für den Service



Die ODEG bietet ab sofort eine erweiterte TÜV-zertifizierte Qualifizierung zum Servicemitarbeiter im Nahverkehr (m/w) an. Unter anderem steht nun auch Englisch auf dem Lehrplan. Die Dauer der Qualifizierung wurde zudem auf 15 Wochen verlängert. Durch das verbesserte Angebot wollen wir unseren Service weiter stärken – denn Ihr Komfort ist unsere Aufgabe! Auf odeg.de/karriere finden Sie Informationen zur nächsten Qualifizierung. Auf Facebook können Sie sich einen Eindruck über den Beruf verschaffen.

ERSTKLASSIG

Unsere zweite Klasse

Die Ausbildung neuer Eisenbahner im Betriebsdienst (m/w), Fachrichtung Lokführer und Transport, bei der ODEG läuft auf Hochtouren: Die zweite Ausbildungsklasse hat begonnen und geht den nächsten Schritt auf ihrem Weg in den Führerstand unserer Züge.

Auch 2018 werden wieder neue Azubis gesucht. Neben einem spannenden und abwechslungsreichen Beruf in einer expandierenden Branche erwartet Sie eine attraktive Ausbildungsvergütung sowie eine jährliche Sonderzuwendung.

INTERESSE? Wenn Sie unsere Begeisterung für den Eisenbahnverkehr teilen, technisches Verständnis mitbringen und verantwortungsbewusst sind, dann bewerben Sie sich unter odeg.de/karriere



Fünf Herzen für die ODEG

Mindestens fünf Nominierte der ODEG für die Auszeichnung „Eisenbahner mit Herz“ der „Allianz pro Schiene“ sprechen eine klare Sprache: Sie stehen stellvertretend für die tolle Arbeit, die das Zugpersonal der ODEG Tag für Tag leistet. Noch nie haben unsere Mitarbeiter/-innen bei der jährlich vergebenen Auszeichnung besser abgeschnitten. Ob es um die Rettung von Mensch und Tier oder um Hilfestellung in ganz alltäglichen Situationen geht – unser Personal ist stets an der Seite der Fahrgäste und versucht, bei kleinen wie auch großen Problemen zu helfen. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des o-tons waren unter den Nominierten für „Eisenbahner mit Herz 2018“ folgende ODEG-Beschäftigte: Manuela Herrmann, Doreen Hülsenitz, Georg Klagge, Alfons Lübberding und Ralf Ronneberg. Über die Ergebnisse berichten wir im nächsten o-ton. Bis dahin heißt es: Daumen drücken!



Wir rüsten auf – Sie fahren ab



Die ODEG ist aktuell fleißig dabei, ihre Züge für das Netz Spree-Neiße aufzurüsten. Seit Mitte August werden

die dort eingesetzten Desiros unter anderem mit WLAN ausgestattet. Damit wird die technische Vorausset-

zung dafür geschaffen, wie geplant ab Ende 2018 Internet an Bord der ODEG-Züge anbieten zu können. Zudem werden WC-Kabinen mit Wickeltischen versehen und zusätzliche Seitenan- zeiger sowie TFT-Monitore eingebaut. So können Sie zukünftig noch mehr Komfort genießen und alle relevan- ten Informationen im Blick behalten.

DAS SOLEBAD IN DER NATUR.



SoleBad

8 Badebecken, Warmwasseraußenbecken mit Strömungskanal, Dampfbad und Soleinhalation in Gurkenfässern

SaunaGarten

Feuersauna, Spreewaldsauna, Kräutersauna, Ruhesauna, Sanarium, Caldarium, Dampfbad, Kaltbewegungsbecken

WellnessGalerie

Pflegepackungen, Bäder, Massagen, Kosmetik

Weitere Angebote

FitnessPanorama, ThermenRestaurant, Badeshop



ÖFFNUNGSZEITEN:

täglich 9 bis 22 Uhr, freitags bis 24 Uhr, 24.12. bis 16 Uhr, 31.12. bis 20 Uhr



SPREEWALD THERME GmbH | Ringchausee 152 | 03096 Burg (Spreewald)
Telefon 035603 18850 | www.spreewald-therme.de



Ein Blick durch die Linse



Beim Blick durch das Zugfenster ziehen mitunter die schönsten Impressionen an einem vorbei. Manch ein Motiv wird dann kurzerhand mit dem Smartphone oder dem Fotoapparat festgehalten. Haben Sie auch ein Foto von der Zugfahrt parat, das Sie mit anderen Fahrgästen teilen möchten? Dann reichen Sie es ein: o-ton@odeg.de



Die besten Bilder werden auf Instagram veröffentlicht.

Anfang April 2018 präsentieren wir Ihnen in der neuen Ausgabe der ODEGTOUR interessante neue Reiseziele rund um das Streckennetz der ODEG. Lassen Sie sich inspirieren und gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour!



IKKBB BERLINER

FIRMENLAUF®

30. MAI 2018

Strecke: 5,5 km – Straße des 17. Juni
19.00 Uhr: Skater

19.10 Uhr: Rollstuhl- & Einradfahrer, Handbiker,
Skate- Long- und Waveborder

19.20 Uhr: Läufer - 19.40 Uhr: Walker
After Run Party

www.berliner-firmenlauf.de





ANZEIGE

BRANDENBURG-TAG 2018 IN WITTENBERGE

Nehmen Sie am 25. und 26. August 2018 doch einfach einmal Kurs auf Wittenberge: Denn an diesen beiden Tagen präsentiert sich die Elbestadt von ihrer maritimsten Seite! In der Innenstadt und Altstadt sowie entlang der schönen Elbuferpromenade findet das größte Fest Brandenburgs statt – der BRANDENBURG-TAG.

Aktionen am und auf dem Wasser erwecken dabei den Elbestrom zum Leben und bescheren einmalige Erlebnisse. Aber auch an Land sorgen maritime, kulturelle und kulinarische Programmpunkte für abwechslungsreiches Vergnügen. Zahlreiche Bühnen mit Live-Musik und Tanzeinlagen, ein Festumzug, ein Rad- und Wanderforum sowie verschiedene Mitmachaktionen und vieles mehr versprechen eine tolle Zeit für Jung und Alt. Nutzen Sie die Chance und tauchen Sie ein in die Kultur und Lebensart der Wittenberger, der Prignitz und des Landes Brandenburg. Das alles können Sie an diesem Wochenende erleben. Deshalb sagen wir „Leinen los“ zum ersten Landesfest an der Elbe. Feiern Sie mit uns!



www.landesfest.de

UNSERE WEITEREN SPORTLICHEN EVENTS 2018

03. März	Berliner Hallen-KIDS-Cup	Kinderleichtathletik im Sportforum Hohen-schönhausen
10./11. März	22. Berliner Hallen-7-Kampf	Die Könige der Leichtathleten im Sportforum Hohenschönhausen
22. April	70 Jahre SC Tegeler Forst 70 Minuten Schlager Lauf	Stadion Finsterwalder Straße, Stadionlauf auf 400m Rundbahn mit vielen bunten Schlagern von den 60ern bis heute
29. April	33. Straßenlauf durch Frohnau	5 oder 10 km durch die Gartenstadt inkl. Kinderläufe
07./08. Juli	Jedermann-Zehnkampf/Siebenkampf und Einlagewettbewerbe	Mehrkämpfe für Einzelne, Paare und Teams im Stadion Finsterwalder Str.
19. August	NORD meets Masters, Familien- Wettkämpfe und Sportabzeichen	Senioren im Team und TF-Familien im Team im Stadion Finsterwalder Str.
06./20. Oktober & 03. November	43. Sägerserie	Berlin und Brandenburgs einzig e Crosslauf-Serie
02. Dezember	64. Herbstwaldlauf/Gunni-Sachs- Gedenklauf	10,7 km Laufen, Spaß haben, Christstollen und Tee, das ist unser traditioneller Jahresabschluss am 1. Advent.

Alle Termine vorbehaltlich behördlicher Zustimmungen!

WWW.SCTF.DE

A smiling woman with short blonde hair, wearing a teal top, is positioned on the left side of the advertisement. A semi-transparent image of a yellow and white high-speed train is overlaid on her torso.

  
**WENN SERVICE
DEIN DING IST, DANN
MACH DEIN DING
BEI UNS!**

Qualifizierung Servicemitarbeiter im Nahverkehr (m/w)

Herzlich, serviceorientiert, gern im Kontakt mit Menschen? Dann bist du als Servicemitarbeiter im Nahverkehr (m/w) bei der ODEG genau richtig. Schon nach 15 Wochen Qualifizierung könntest du in einen spannenden Beruf einsteigen – in einen Beruf mit Zukunft.



Bewirb dich auf [odeg.de/karriere!](https://www.odeg.de/karriere)



HIER WIRD GEBAUT!

Die Infrastruktur der Deutschen Bahn AG und privater Infrastrukturbetreiber wird täglich ausgebaut und instand gehalten. Nachfolgend eine Auswahl der damit verbundenen wichtigsten Fahrplanänderungen. Alle Einschränkungen und Baumaßnahmen auf den ODEG-Linien werden über die ODEG-App und auf odeg.de veröffentlicht. Nutzen Sie auch unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter für Ihre Linie.



Linie	Zeitraum	Abschnitt	Einschränkung	Art der Arbeiten	Ersatzmaßnahme
RE2	8.1. – 14.4.2018	Schwerin <> Wismar	Ausfall	Umbau Bad Kleinen	Ersatzverkehr mit Bussen
RE2	12.2. – 16.2.2018	Berlin-Spandau <> Berlin Ostbahnhof	Verspätung um ca. 3 min	Baumaßnahmen auf der Stadtbahn	Zeitliche Anpassung
RE2	16.2. – 18.2.2018	Berlin-Spandau <> Berlin Ostbahnhof	Umleitung	Oberleitungsarbeiten	Umstieg zur S-Bahn Berlin
RB13	19.2. – 19.3.2018	Schwerin <> Rehna	Verspätung um ca. 6 min	Durchlassarbeiten	Zeitliche Anpassung
RE2	19.2. – 19.3.2018	Schwerin <> Holthusen	Verspätung um ca. 3 min	Durchlassarbeiten	Zeitliche Anpassung
RE2	26.2. – 8.3.2018	Ludwigslust <> Wittenberge	Ausfall Verkehrshalt Grabow	Gleiserneuerung	Ersatzverkehr mit Bussen
RB33	2.3. – 26.3.2018	Michendorf <> Berlin-Wannsee	Ausfall	Weichenarbeiten	Ersatzverkehr mit Bussen
RE2	2.3. – 4.3.2018	Berlin-Spandau <> Berlin Ostbahnhof	Umleitung	Oberleitungsarbeiten	Umstieg zur S-Bahn Berlin
RE4	29.3. – 31.3.2018	Teltow <> Ludwigfelde	Ausfall	Weichenerneuerung	Ersatzverkehr mit Bussen
RE2	3.4. – 11.4.2018	Berlin-Spandau <> Berlin Ostbahnhof	Umleitung	Weichenarbeiten	Umstieg zur S-Bahn Berlin
RE2	6.4. – 16.4.2018	Königs Wusterhausen <> Berlin Ostbahnhof	Ausfall	Brückenarbeiten und Tunnelarbeiten	Ersatzverkehr mit Bussen
RE4	16.4. – 18.4.2018	Berlin-Spandau <> Buschow	Umleitung, Verspätung, Ausfall	Instandhaltung	Ersatzverkehr mit Bussen
RE2	20.4. – 22.4.2018	Königs Wusterhausen <> Berlin Ostbahnhof	Ausfall	Schwellenauswechslung	Umstieg zur S-Bahn Berlin
RE4	23.4. – 23.4.2018	Jüterbog <> Luckenwalde	Ausfall	Schienenenerneuerung	Ersatzverkehr mit Bussen
RE2	14.5. – 21.5.2018	Königs Wusterhausen <> Berlin Ostkreuz	Ausfall, Umleitungen	Weichenarbeiten	S-Bahn
RE2	14.5. – 21.5.2018	Schwerin <> Wismar	Ausfall	Brückenarbeiten	Ersatzverkehr mit Bussen

Leben wie vor 100 Jahren! Entdecken Sie unsere Museumshöhepunkte im Spreewald

Freiland
Lehde
Museum

In Spreewaldstuben blicken

Spreewald
Museum
Lübbenau

Traditionen entdecken

Museumskaufhaus trifft ...

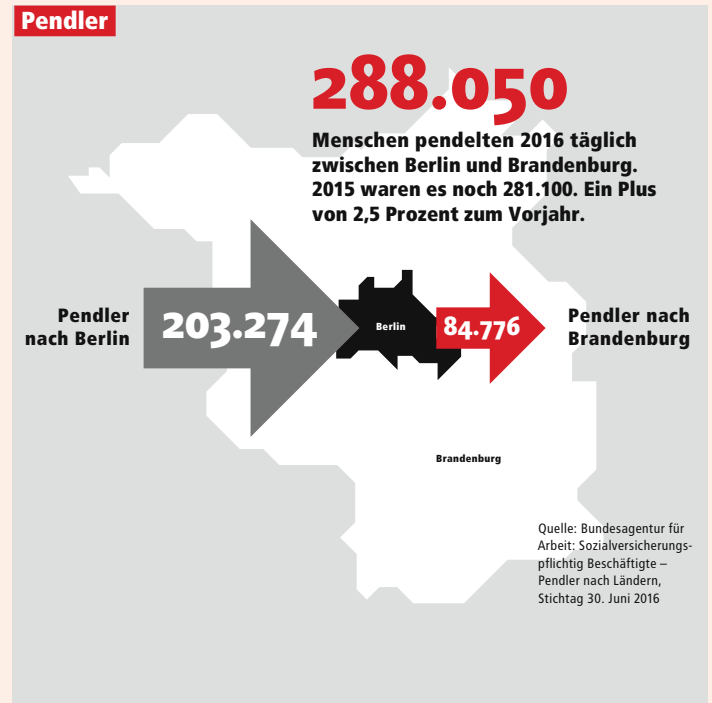
... Spreewaldbahn

Zahlen und Fakten aus dem Verbundgebiet

Wussten Sie, dass jeder Einwohner und jede Einwohnerin im Verbundgebiet des VBB rein rechnerisch in einem Jahr rund 2.200 Kilometer mit Bus und Bahn fährt (Pro-Kopf-Beförderungsleistung)? Betrachtet man die gezählten Fahrgäste, so legt jeder von ihnen im VBB-Verbundgebiet in einem Jahr sogar 3.350 Kilometer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück.

Ganze 288.050 Beschäftigte pendelten im Jahr 2016 täglich zwischen Berlin und Brandenburg. 2015 waren es noch 281.100 Pendler/-innen. Ein Plus von 2,5 Prozent zum Vorjahr.*

Gehören auch Sie zu den Pendlerinnen und Pendlern? Überlegen Sie, vom täglichen Pendeln mit dem Auto auf Bus und Bahn umzusteigen? Oder sind Sie mit Bus und Bahn unterwegs und nutzen bereits eine Monatskarte, konnten sich aber bislang nicht zu einem Abonnement entschließen? Dann haben wir mit dem Schnupper-Abonnement genau das Richtige für Sie!



* Quellenangaben und Informationen unter VBB.de/zahlen

Das VBB-Schnupper-Abonnement

**VBB-Abo
65plus**

**8/9/10-
Uhr-Karte**

**VBB-
Umwelt-
karte**

Für einige Tarifangebote gibt es die Möglichkeit, ein dreimonatiges Schnupper-Abonnement abzuschließen – z. B. für übertragbare Zeitkarten (VBB-Umweltkarten), die 8/9/10-Uhr-Karten sowie das VBB-Abo 65plus. Bei Zeitkarten für Auszubildende und Schüler/-innen ist ein Schnupper-Abonnement nicht möglich.

Der rabattierte Preis des Schnupper-Abonnements ist abhängig vom entsprechenden räumlichen Geltungsbereich des zugrundeliegenden Abonnements. Für das Schnupper-Abonnement gibt es feste Zeiträume. Es gilt für drei aufeinanderfolgende Monate

(Abbuchung monatlich per SEPA-Lastschrift). Das Schnupper-Abonnement kann immer nur zum Monatsersten beginnen. Die Beantragung muss bis zum 10. des Vormonats vollzogen werden.

Das Schnupper-Abonnement muss spätestens einen Monat vor Ende gekündigt werden, wenn keine Fortsetzung in ein reguläres Abonnement (12 Monate) gewünscht ist. Andernfalls erfolgt die automatische Überführung in das reguläre Abo.

Das Schnupper-Abonnement wird ausschließlich als VBB-fahrCard ausgegeben.

Weitere Infos gibt es im VBB-Infocenter unter 030 25 41 41 41 und auf VBB.de

VBB-App immer mit aktuellen Infos

Wer häufig Bahnen und Busse nutzt, kennt den Fahrplan und seine Wege meistens auswendig. Zumindest den theoretischen Plan. Doch in dem dichten Verkehrsnetz auf Straße und Schiene ist nicht jeden Tag alles gleich und nach Idealplan. Verspätungen, Störungen, aber auch Baustellen oder gar Zusatzfahrten lassen die gelernten Zeiten oft mehr oder weniger kurzfristig aus dem Plan geraten. Damit die Planänderung nicht unangenehm überraschend kommt, lohnt ein Blick in die Fahrplan-App, zum Beispiel in die VBB-App „Bus & Bahn“.

Neben den geplanten Abfahrtszeiten aller Bahnen und Busse im Gebiet des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) gibt es in der VBB-App auch aktuelle Informationen.

Erhältlich unter dem Stichwort „VBB“ im App Store und bei Google Play.



Fahrplanauskunft

Fast alle der etwa 40 Verkehrsunternehmen im VBB liefern Echtzeitdaten, also Angaben zur Pünktlichkeit, zu Ausfällen und operativen Umleitungen in das Fahrplanauskunftssystem. So kann man in der App kurz vor dem Losgehen schauen, ob alles pünktlich ist. Oder noch besser: direkt vom Smartphone informieren lassen. Möglich macht dies der Verspätungsalarm. Einmal für seine Wunschverbindungen angelegt, meldet sich die App per Push-Nachricht, wenn eine Verspätung vorliegt, die Fahrt ausfällt oder der Anschluss nicht erreicht wird. Wenn man die Meldung antippt, öffnet sich die App und ist behilflich, eine Alternative zu finden.

Störungsmeldung

Zusätzlich zu den aktualisierten Zeiten gibt es oft Hinweistexte an den Verbindungen. Mitarbeiter/-innen der Bus- und Bahnunternehmen im VBB-Gebiet ergänzen die Echtzeitdaten mittels redaktioneller Texte zum Verkehrsgeschehen. Ob Signalstörung, Notarzteinsatz, Wasserrohrbruch oder Haltestellenverlegung – anhand dieser Angaben können Sie sich ein genaueres Bild der aktuellen Verkehrssituation machen.

Tickets buchen

Und damit die durch Echtzeitinfos gewonnene Zeit nicht an der Schlange am Automaten oder im Kundenzentrum wieder verpufft, hat die App noch ein Ass im Ärmel: das HandyTicket. Für alle Verbindungen sind in der VBB-App Einzelfahrausweise, Tages- und Gruppenkarten, aber auch Fahrradkarten erhältlich. Gezahlt werden kann per Kreditkarte, Lastschrift oder Prepaidkonto. Das digitale Ticket muss vor dem Einsteigen gelöst werden. Die Fahrplan-App kann also die Mobilität im Alltag erleichtern und ist – dank Smartphone – immer dabei.

Stendaler erneuern ihr Winckelmann-Museum

Noch ein paar Monate ist die Hansestadt Stendal im „Winckelmann-Fieber“. Nachdem 2017 bereits der 300. Geburtstag des berühmten Sohnes der Stadt begangen wurde, jährt sich 2018 auch noch sein 250. Todestag. Anlass genug für die Winckelmann-Gesellschaft, das von ihr getragene Winckelmann-Museum in neuem Glanz erstrahlen zu lassen: Für den 26. Mai 2018 ist eine Neueröffnung geplant. Interessierte Besucher/-innen dürfen sich auf eine komplette Neugestaltung der ständigen Ausstellung zu Winckelmans Leben und Werk freuen. Zum neuen Museum gehören dann ein Familienbereich, ein Skulpturenhof und ein Museumspark.



Das seit dem 31. Januar 1955 bestehende Museum ist dem Begründer der klassischen Archäologie und modernen Kunstwissenschaft Johann Joachim Winckelmann (1717 – 1768) gewidmet und befindet sich an der Stelle seines Geburtshauses in Stendal. Für Winckelmann war die Darstellung der Schönheit die höchste Aufgabe der Kunst. Er hatte beachtlichen Einfluss auf die europäische Geistesgeschichte.

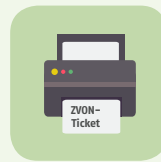
winckelmann-gesellschaft.com

Weitere Infos gibt es telefonisch unter 0391 536 31 80 und bei insa.de

KOMM' RUM Tag

Am Freitag in den Osterferien, also am 6. April 2018, findet wieder der KOMM' RUM Tag im ZVON statt. An diesem Tag kann das KOMM' RUM Ticket zum Preis von 3,50 Euro pro Person für den ganzen Tag erworben werden. Viele touristische Betriebe beteiligen sich als Partner mit Ermäßigungen und besonderen Angeboten für Kunden, die mit dem ÖPNV anreisen.

Am gleichen Tag ist auch der Entdeckertag im VVO. Die Aktionstickets beider Verbände können direkt nacheinander für Fahrten über die Verbundgrenze hinaus genutzt werden.



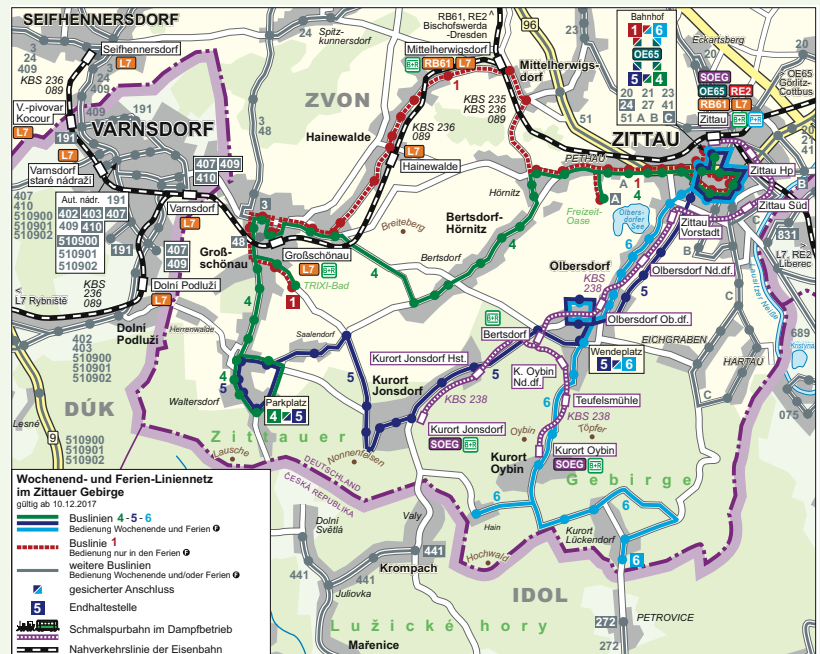
ZVON führt das Printticket ein

Seit dem 1. Januar 2018 werden im Verbundgebiet des ZVON auch Printtickets vertrieben. Dieser Fahrschein ist die ausgedruckte Variante des Onlinetickets und nur in der Papierform gültig. Um es zu erwerben, braucht man lediglich einen Computer mit Internetverbindung und Drucker. Zunächst werden testweise Wochen- und Monatskarten zum Normalpreis als Printticket angeboten. Eine Registrierung über HandyTicket Deutschland (handyticket.de) ist Voraussetzung. Wer bereits als Nutzer auf der Plattform registriert ist, kann ganz einfach automatisch das Printticket ohne Bargeld über den PC oder sein Smartphone kaufen, muss es aber auf jeden Fall ausdrucken.

Die Zahlung der Fahrkarte erfolgt entweder über Lastschrift oder Kreditkarte. Der Fahrgast, auf dessen Name das Ticket gekauft wurde, muss bei der Fahrt anwesend sein und sich bei einer Kontrolle mit einem amtlichen Ausweis mit Lichtbild ausweisen können.

Mehr Busse für das Zittauer Gebirge

Der Landkreis Görlitz hat sein Fahrplanangebot erweitert. Seit dem 10. Dezember 2017 sind durch Änderungen bei den Linien 1, 4, 5 und 6 Ziele im Zittauer Gebirge noch besser mit dem Bus erreichbar. Davon profitieren Einheimische genauso wie Touristen. Die genannten Linien haben am Bahnhof in Zittau Anschluss an die Regionalbahnen von und nach Cottbus. Das neue Fahrplankonzept gilt zunächst am Wochenende und in den Ferien. Nach Inbetriebnahme des derzeit im Umbau befindlichen Zittauer Bahnhofes und Umsetzung des ZVON-Zielnetzes im Dezember 2019 bestehen zudem Anschlüsse von und nach Dresden sowie nach Sanierung des polnischen Abschnittes zwischen Zittau und Hradek nad Nisou von und nach Liberec bzw. Varnsdorf.



Weitere Infos gibt es am ZVON-Info-Telefon unter 0800 98 66 46 36 (Mo. – Fr.: 7 – 18 Uhr, kostenfrei aus dem Festnetz und allen Handynetzen) und auf zvon.de



Auf der digitalen Schiene:

Wie die ODEG
auch online Menschen
verbindet

Im Interview mit *Katja Wolf*, *Leiterin Leitstelle bei der ODEG*



Nach ihrem Logistik-Studium an der TH Wildau (Bachelor of Engineering) war Katja Wolf ab September 2011 neun Monate Fahrzeug-/Personaldisponentin. Anschließend war sie Referentin Betrieb und ist nun die Leiterin Leitstelle bei der ODEG. Zu ihren Aufgaben zählen die Ausschreibung von Reinigungsdienstleistungen, die Beteiligung an der Einführung eines neuen RBL (rechnergestütztes Betriebsleitsystem), Betriebs(wieder-)aufnahme der Verkehre Spree-Neiße, die Übernahme der Leitstellenleistung für andere Eisenbahnverkehrsunternehmen und verschiedene unternehmensübergreifende Projekte im Rahmen der Geschäftsstrukturen.

Frau Wolf, was ist mit Digitalisierung bei der ODEG gemeint?

Viele ehemals manuelle Handgriffe im Arbeitsalltag bei der ODEG werden heute durch Softwareanwendungen umgesetzt. Für das Fahrpersonal der ODEG bedeutet das, dass die betriebliche Kommunikation, also das Bereitstellen von Unterlagen zur Dienstausbildung, heute im Regelfall digital erfolgt. Über ein Tablet, das den einzelnen Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern sowie dem gesamten Servicepersonal zur Verfügung gestellt wird, kann in Sekundenschnelle kommuniziert werden, welche Schichten wann und mit welchem Inhalt geleistet werden. Auf den Tablets läuft ein leistungsstarkes Content-Management-System (CMS), das derartige Anwendungen ermöglicht.

Wie wurden die beschriebenen Prozesse denn abgewickelt, bevor das Content-Management-System eingeführt wurde?

Früher wurden sämtliche betriebliche und dienstliche Unterlagen, etwa Schichten, Dienstpläne und Regelwerke auf Papier zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, in der Zentrale in Berlin wurde alles ausgedruckt und an die verschiedenen Standorte geschickt. Alle Materialien wurden dann händisch an die Mitarbeiter/-innen verteilt.

Warum ist das Thema Digitalisierung bei der ODEG von so zentraler Bedeutung? Was ist der Nutzen?

In erster Linie geht es darum, Prozesse zu beschleunigen und zu vereinfachen.

Das händische Ausdrucken und Verteilen von Unterlagen war ein sehr störanfälliger Prozess, da zum Teil Unterlagen in Aktenkoffern von der Zentrale zu Meldestellen, z. B. nach Parchim oder Cottbus, geschickt werden mussten. Da konnte auf dem Weg viel schiefgehen. Dieses Problem gibt es nun nicht mehr. Heute sitzt jemand im Büro, stellt ein Dokument online für die Mitarbeiter/-innen bereit und diese können es dann binnen weniger Sekunden auf ihrem Tablet abrufen. Zudem sind wir durch die Digitalisierung wesentlich ökologischer geworden, etwa durch die Einsparung von Papier und Druckertinte.

Ganz konkret: Was passiert, wenn heute das Fahrpersonal seine Schicht antritt? Was ist heute digital, was früher analog abgewickelt wurde?

Neben dem CMS gibt es für das Fahrpersonal noch mehr digitale Arbeitsmittel. Die Triebfahrzeugführer/-innen und Servicemitarbeiter/-innen melden sich zum Beispiel via App zum Dienst. Früher mussten sie telefonisch Bescheid geben. Außerdem gibt es eine Fahrerassistenz-App, die akustische Nachrichten ausspielt und unsere Triebfahrzeugführer/-innen dabei unterstützt, energiesparend zu fahren und trotzdem pünktlich zu sein. Darüber hinaus gibt es auf den Tablets Apps, mit denen unser Servicepersonal Fahrgastauskünfte gibt. Damit kann nach Zugverbindungen gesucht und bei Störungen frühzeitig informiert werden.



Und wenn die Technik mal ausfällt? Ist dafür Sorge getragen, dass die Abhängigkeit von der Technik nicht zu groß ist?

Die Eisenbahn setzt auf Sicherheit. So ist es auch beim Thema Digitalisierung. Wenn etwa ein mobiles Endgerät ausfällt, dann gibt es immer eine Rückfallebene. Beispielsweise kann mit der Leitstelle auch über das Diensthandy oder über ein Funkgerät kommuniziert werden, das sich auf jedem Fahrzeug befindet. Sollten mal einzelne Apps oder die Internetverbindung nicht funktionieren, sind bereits heruntergeladene Unterlagen natürlich noch offline auf den Tablets verfügbar. Im Störfall kann auch auf die mit Computern und Faxgeräten ausgestatteten Räumlichkeiten der ODEG zurückgegriffen werden.

Was haben die Fahrgäste von den genannten digitalen Innovationen?

Unser Fahrpersonal kommt durch die verschiedenen Apps natürlich wesentlich einfacher an Informationen. Sie können Anschlusszeiten oder Störungen schneller an die Fahrgäste weitergeben. Gerade ältere Fahrgäste besitzen ja zum Teil keine Mobiltelefone mit Internetzugang – und auch bei jüngeren ist unterwegs schon mal die Verbindung weg. Auch das Fundstückenmanagement funktioniert ganz unproblematisch über das CMS. Wenn die Servicemitarbeiter/-innen im Zug etwas finden, geht diese Information direkt über ein Formular an die entsprechenden Mitarbeiter im Büro. Wenn dann auch das Fundstück dort ankommt, kann es gleich

zugeordnet werden. Sie sehen – unsere Fahrgäste profitieren an ganz verschiedenen Stellen von den schnelleren Prozessen.

Wie schlagen sich die neuen Möglichkeiten denn in Extremsituationen, wie etwa bei einem schweren Sturm, der den Bahnverkehr beeinträchtigt oder gar zum Erliegen bringt?

Beim Sturm Xavier, der im Oktober 2017 massive Schäden im ganzen Land anrichtete, mussten wir binnen weniger Stunden ein komplett neues Betriebskonzept erstellen. Viele Strecken, die wir normalerweise befahren, waren gesperrt. Deswegen konnte das Fahrpersonal nicht nach den Schichten fahren, die normalerweise gefahren werden. Das bedeutet, man musste Übergangsfahrpläne zur Verfügung stellen. Durch unser CMS war das ohne Probleme möglich.

Welche Vision steht am Ende Ihrer Digitalisierungsstrategie? Wissen Sie schon, wo die digitale Reise hingehen wird?

Intern werden wir die Prozesse stetig weiter vereinfachen, um Mehr- und Doppelarbeit zu reduzieren. Im Störfall ist es derzeit so, dass wir viele unterschiedliche Auskunftsmedien pflegen müssen. Zusammen mit unseren Aufgabenträgern und anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen arbeiten wir daran, dies zukünftig auf einen Kanal bündeln zu können. Mittelfristig wollen wir so sicherstellen, dass der Fahrgast in einer Störungssituation schneller und einfacher Informationen erhält.

Digitales für unsere Kunden:



ODEG-HOMEPAGE & ODEG-APP

Informationen zu aktuellen Störungsmeldungen und Fahrplanabweichungen sowie zu langfristigen Baumaßnahmen unter

odeg.de



TFT-MONITORE IN DEN ZÜGEN

Länger andauernde Baumaßnahmen werden auf den TFT-Monitoren im Zug kommuniziert.



SOCIAL MEDIA: FACEBOOK

Bei kurzfristigen und schwerwiegenden Störungen im Bahnbetrieb informieren wir auf Facebook über die Verkehrslage.



Feedback von unseren Kollegen/-innen



„Die Arbeit mit dem Tablet ist klasse und unproblematisch. Das ewige Kopieren und Schleppen von Dokumenten fällt weg und ich habe immer die aktuellste Version dabei. So habe ich immer alles parat. Jetzt kann ich jederzeit in die Regelwerke gucken. Vorher war das viel zu umständlich.“

Tobias Nicht,
Triebfahrzeugführer bei der ODEG



„Durch die digitale Transformation bei der ODEG erspart man sich aufwendige Mehrarbeit. Ich habe alle Dateien in Sekundenschnelle auf dem Tablet griffbereit und bin immer auf dem aktuellsten Stand. Über das Tablet erfahre ich auch, welche Baustellen es gibt und alles über die dazugehörigen Umleitungen.“

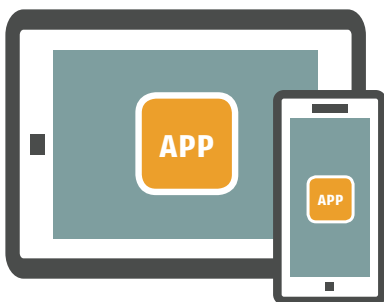
Heiko Göres,
Triebfahrzeugführer bei der ODEG



„Das neue CMS ist toll. Als Servicemitarbeiterin kann ich den Fahrgästen schneller Auskünfte geben und auch das Fund-sachenmanagement läuft viel einfacher. Außerdem habe ich alle Dienst- und Schichtpläne immer dabei – ohne schwer tragen zu müssen.“

Anke Breitenbücher,
Servicemitarbeiterin im Nahverkehr bei der ODEG

Interne digitale Tools & Instrumente bei der ODEG



TRIEBFahrZEUGFÜHRER/-INNEN UND SERVICEmitARBEITER/-INNEN

bekommen je ein Handy und ein Tablet von der ODEG gestellt. Bei den Handys gibt es verschiedene Modelle: 10 Zoll für Triebfahrzeugführer/-innen und handliche 7 Zoll für die Servicemitarbeiter/-innen. Neben der normalen Kommunikation per Telefon können nun viele Prozesse schneller und einfacher über integrierte Apps abgewickelt werden:

DB-NAVIGATOR & VBB-APP

für Fahrplanauskünfte, insbesondere im Service

CMS

für den Zugriff auf Regelwerke und für die innerbetriebliche Kommunikation, wie das Versenden von Checklisten an die Zentrale in Berlin oder um Nachrichten an das Fahrpersonal zu schicken

RBL

(rechnergestütztes Betriebsleitsystem) gibt Auskunft über den Standort der Züge, ermittelt Verspätungen und kommuniziert diese an die Leitstelle und Auskunftsmedien

FAS

(Fahrerassistenzsystem) für Fahrempfehlungen zur energiesparenden Fahrweise

CREW-APP

zur Dienstantrittsmeldung sowie für Einsicht des Dienstplans, der Schichtbeschreibung und der monatlichen Arbeitszeit-Abrechnung



MIT ERFAHRUNG SICHER UNTERWEGS



Bild oben:
Das Sandungs-
system unterstützt
die sichere
Zugbremsung.
Bild unten:
Bremsen-Produktion
von Knorr-Bremse
in Berlin

Wie hilft Sand bei der Zugbremsung und gibt es einen Bremsen-TÜV für Züge? In Sachen Bremsen und Sicherheit arbeiten die ODEG und die Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH verlässlich zusammen und sorgen für Fahrkomfort.



Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge stattet Fahrzeuge im Nahverkehr, Güterzüge, Lokomotiven sowie Personenverkehrs- und Hochgeschwindigkeitszüge mit hoch entwickelten Produkten aus.

Für die ODEG steht die Sicherheit ihrer Fahrgäste und ihres Zugpersonals an oberster Stelle. Die Zusammenarbeit mit zuverlässigen und erfahrenen Partnern stellt sicher, dass in Gefahrensituationen niemand zu Schaden kommt. Funktionsfähige Bremsen und Bremssysteme sind dabei unerlässlich. Die müssen zum einen den Zug am Bahnsteig geschmeidig anhalten. Zum anderen müssen Bremsen auf unvorhersehbare Herausforderungen wie plötzlichen Wildwechsel oder abgebrochene Äste auf den Schienen schnell und verlässlich reagieren, um Personen- und Fahrzeugschäden zu verhindern.

„Die langjährige Zusammenarbeit mit der ODEG belegt das gegenseitige Vertrauen auf Kompetenz und Zuverlässigkeit – eine hervorragende Basis für eine gute Partnerschaft. Wir stehen der ODEG gerne mit Rat und Tat zur Seite.“

EINE GEWACHSENE PARTNERSCHAFT

Bei den Bremssystemen vertraut die ODEG von Anfang an auf den Partner Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH. Das Unternehmen blickt auf eine langjährige Geschichte zurück und verfügt über umfassendes Know-how. Knorr-Bremse wurde im Jahr 1905 von dem Ingenieur Georg Knorr gegründet. Inzwischen beschäftigt die Knorr-Bremse Gruppe ca. 25.000 Mitarbeiter/-innen auf der Welt und ist der führende Hersteller von Bremssystemen und weiterer Subsysteme wie Türsysteme, Klimaanlagen oder Fahrerassistenzsysteme.

PNEUMATISCHE BREMSE MIT SANDUNGSSYSTEM

Die Triebfahrzeuge der ODEG fahren grundsätzlich mit einer indirekten pneumatischen Bremse. Sie hat den Vorteil, dass die Fahrzeuge im Störfall stets gebremst werden können – eine Zwangsbremmung im Notfall also immer erfolgt. Ergänzt wird das System durch Sandungsanlagen. Hier ist ein kleiner Kasten verbaut, der mit trockenem Sand befüllt und sogar mit einer kleinen Heizung ausgestattet ist. Der Sandausstoß erfolgt immer in Abhängigkeit von der Triebfahrzeugführerin beziehungsweise vom Triebfahrzeugführer oder den entsprechenden Überwachungssystemen. Sollte ein Gleiten oder Rutschen des Rades auf der Schiene erfolgen, kann der/die Triebfahrzeugführer/-in das Sandungssystem einsetzen. Es wird kurz gesendet, also eine definierte Menge Sand über ein Druckluftsystem ausgebracht, um die Reibung zwischen Rad und Schiene wiederherzustellen. So ergänzt das Sandungssystem das eigentliche Bremssystem und sorgt auch bei extrem rutschigen Schienen zuverlässig für kurze Bremswege.

Durch den Einsatz von Sandungssystemen und die tägliche Bremsnutzung durch die Triebfahrzeugführerin bzw. den Triebfahrzeugführer kommt es zum natürlichen Verschleiß der Bremsbauteile. Vergleichbar mit dem TÜV bei Kraftfahrzeugen schreiben Regelwerke regelmäßige Bremsrevisionen vor. Die große Bremsrevision erfolgt alle sechs bis acht Jahre. Die Bauteile der Bremssysteme werden dabei ausgebaut, gereinigt, instandgesetzt bzw. aufgearbeitet und anschließend wieder verbaut. Hierbei steht Knorr-Bremse der Ostdeutschen Instandhaltungsgesellschaft (ODIG), die die Überprüfung durchführt, und der ODEG als kompetenter Ansprechpartner bei technischen Fragen zur Seite.

Björn Ditt

ist seit Februar 2015 bei Knorr-Bremse als Vertriebsingenieur im Bereich RailServices tätig. In diesem Bereich betreut er mit einem weiteren Kollegen die privaten Betreiber in Deutschland.

EINE BEGEGNUNG MIT WANDA





WANDA-SÄNGER MARCO MICHAEL WANDA:

„DER ZUG ALS ORT DER BEGEGNUNG IST GROSSARTIG!“

Im Jahr 2014 landete die Band Wanda mit ihrem Song „Bologna“ einen Volltreffer. Seitdem haben die Österreicher über 300 Live-Shows gespielt und drei weitere Alben produziert. Wir sprachen mit Sänger Marco Michael Wanda über das Tournee-Leben, das Reisen mit dem Zug und den Hype um „Bologna“.

Wie ist es, als fünfköpfige Band zusammen unterwegs zu sein?

Allem voran ist es das, was wir immer machen wollten – es ist der einzige Lebensentwurf, in dem wir fünf funktionieren. Vorher sind wir zehn Jahre lang köstlich daran gescheitert, einen anderen Lebensplan für uns zu erstellen und haben nun quasi keine andere Wahl, als zu fünft durch die Lande zu reisen.

In welcher Gegend von Deutschland gefällt es dir am besten?

Ich find' eigentlich alles sehr nett, was ich hier kennenlerne. Wir haben in Deutschland ein tolles Publikum.

Bist du häufiger mit dem Zug unterwegs?

Da ich keinen Führerschein habe, außer für ein Moped, fahre ich gerne mit dem Zug. Am liebsten habe ich den Nachtzug.

Was magst du am Zugfahren?

Menschen begegnen, die eine Flasche Wein mit sich führen, die sie gerne mit anderen teilen ... Der Zug als Ort der Begegnung ist großartig, andererseits kommt man auch zu sich selbst, wenn man will.

Auf eurem aktuellen Album spielt das Thema Kindheit eine große Rolle.

Erinnerst du dich noch an besonders prägende Reisen in deiner Kindheit?

Meine Familie war immer viel in Italien. Mich hat schon als Kind sehr fasziniert, dass dort viel italienische Popmusik im Radio gespielt wird. Das ist in Österreich ganz anders, da ist sehr viel englischsprachig. Ich fand es jedenfalls sehr schön, dass eine Kultur auch ihre eigene Musik feiern kann – mich hat das beeindruckt. Und ich habe sehr viel Musik aus Italien mitgenommen.

Apropos Italien – da drängt sich der Gedanke an „Bologna“, euren sicherlich bekanntesten Hit, auf. Wart ihr schon einmal dort?

Tatsächlich kommt die Familie meiner Mutter aus Italien, aus dieser Gegend rund um Bologna. Das waren Harmonikaspieler, die durch die Länder gezogen sind. Irgendwann sind die dann über die Alpen nach Deutschland gewandert. Meine Mutter ist schließlich nach Wien gezogen, hat einen Wiener geheiratet.



Hattet ihr erwartet, dass „Bologna“ so ein großer Hit werden würde?

Mich hat das total überrascht. Ich hätte nicht mal gedacht, dass das als Single infrage kommt! Damals haben wir noch in kleinen Kellerlokalen in Wien gespielt, fast niemand kannte uns. Und dann sagte unser Manager: „Das ist ein Hit!“ Und ich dachte mir, was soll das? Wir sind niemand, wir sind nichts. 106 Wochen waren wir in

den österreichischen Charts. Wir verdanken diesem Song schon einiges.

Was hat sich seit dem Hype um „Bologna“ für euch geändert? Sind die hohen Erwartungen nun eher Druck oder Ansporn?

Druck machen wir uns nicht, das kann ich gar nicht erklären, warum. Wir sind da wohl nicht so veranlagt. Es hat sich sehr viel verändert.

Das Leben wie es war, hat aufgehört zu existieren. Wir sind ständig unterwegs, haben in zweieinhalb Jahren 300 Live-Shows gespielt. Wir führen ein sehr bewegtes Leben, das aber zweigeteilt ist: Der Rausch auf Tour und das Runterkommen zu Hause. Es ist gar nicht leicht, zwischen diesen beiden Leben zu wechseln.



asisi

DIE MAUER

YADGAR ASISI
PANORAMA

ASISI PANORAMA BERLIN

asisi Panorama Berlin Friedrichstraße 205 Checkpoint Charlie 10117 Berlin

Jeden Samstag, 11:30 Uhr: kostenfreie Führung zum regulären Ticket

asisi.de

Wer 65 ist, hat Schwein gehabt!

Das Seniorenticket*. 108 Euro im Jahr sparen
und tolle Prämien plus Rabatte sichern! Da sage
noch einer, das Alter bringe keine Vorteile.



*im Abonnement

Alle Infos im Zug, telefonisch von
Mo.-Fr., 8-14 Uhr unter
Tel.: 03581 764 89 29 oder auf odeg.de





RE2

3.

10.–25.3.2018 | Wismar

16. Wismarer Heringstage

Bei den Wismarer Heringstagen dreht sich alles um kulinarische Köstlichkeiten rund um den Hering. Begleitet wird das Event unter anderem von einem Blasorchester und Seemannsliedern eines Shantychors. Los geht's mit einem Umzug der Köche: Sie bringen den frisch ange-landeten Hering vom Alten Hafen zum Marktplatz. In den teilnehmenden Restaurants gibt es 16 Tage lang verschiedenste Heringsgerichte.

wismar.de



6.

Events in der Region



RE4 RB34

7.

26.5.2018 | Stendal

Stendaler Kulturnacht

Ausstellungen, Lesungen und Musik zum Mitmachen, Tanzen oder einfach zum Anhören laden zum Verweilen auf der Stendaler Kulturnacht ein und bieten für jeden Geschmack etwas. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die kulturreiche Hansestadt und erleben Sie Künstler/-innen verschiedenster Sparten an unterschiedlichen Veranstaltungsorten.

veranstaltungen-stendal.de



RE4 RB34 RB51

1.

14.2.2018 | Rathenow

Boogiemans' Friend

Erleben Sie zwei Vollblutmusiker dabei, wie sie Blues, Boogie Woogie und Rock'n'Roll zu einer heißen „Mojo“-Mischung verschmelzen lassen. Sie spielten schon in New Orleans, der „Wiege des Jazz“ – nun bringen sie den Sound der Südstaaten nach Brandenburg.

reiseland-brandenburg.de



RE4 RB13

27.–29.4.2018 | Schwerin Frühjahrserwachen

Im Frühjahr feiert Schwerin mit einem bunten Straßenfestival den Start des Kultur- und Gartensommers. Die farbenfrohe Saison wird eingeläutet mit fantasievoller Kleinkunst, Musik und Theateraufführungen. Dazwischen wandeln Gestalten und Figuren in historischen Kostümen durch die Straßen der Innenstadt.

wohinheuteschwerin.de



4.



RE4

15.4.2018 | Luckenwalde Abend- und Nachtstimmungen

Das musikalisch-literarische Programm in Luckenwalde zeigt, wie sich verschiedene Komponisten und Dichter in Lyrik und Prosa den romantischen Stimmungen des Abends und der Nacht annäherten. Präsentiert werden spannende und ergreifende Texte und Kompositionen wie Eichendorffs „Mondnacht“ oder Mörikes „Um Mitternacht“, Schumanns „Der Abend“ oder Chopins „Nocturnes“.

reiseland-brandenburg.de

RE2

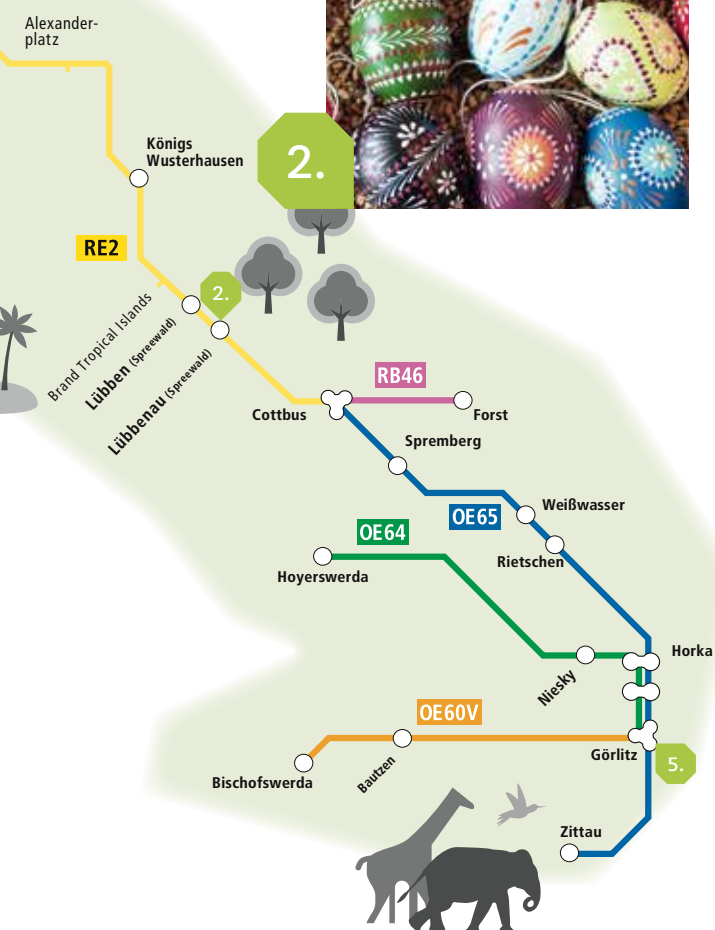
3.–4.3.2018 | Lübbenau (Spreewald) 19. Lübbenauer Ostereiermesse

Bei der Ostereiermesse im Spreewald suchen Sie zur Abwechslung keine Ostereier – Sie finden sie! Entdecken Sie die Farbenfreude deutscher und sorbischer Ostereierkunst beim Kaufen, Schauen und Gestalten.

luebbenau-spreewald.com



2.



5.



OE64 OE65 OE60V

20.–21.4.2018 | Görlitz Euro Fashion Award

Der Euro Fashion Award ist ein internationaler Mode-Wettbewerb für kreative und zukunftsweisende Kollektionen aus Europa. Prämiert werden hervorragende Leistungen mit eigener Handschrift in der Gestaltung, im Fokus steht die kulturelle Vielfalt in Europa. Seien Sie dabei, wenn sich junge professionelle Modeschaffende im traditionsreichen Jugendstilkaufhaus Görlitz untereinander im Wettbewerb messen.

goerlitz.de

i Weitere Veranstaltungen finden Sie unter odeg.de/ausfluege-veranstaltungen



ODEG-SONDERFAHRTEN 2018

„Elbe-Express“ DRESDEN UND BAD SCHANDAU

Samstag, 7. April 2018

Eisenbahnromantik pur: Beim Dampfloktfest in Dresden wird die Zeit zurückgedreht. Dampfende und zischende Lokomotiven, mit Kohle betrieben, können besichtigt werden. Die Reise in die Vergangenheit lässt sich ebenso im Museum antreten. Hier können Sie die Kolosse der alten Bauart ausgiebig bestaunen.

ABFAHRT: 07:30 Uhr ab Berlin-Lichtenberg

und weitere Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

ANKUNFT: 10:00 Uhr Dresden Hauptbahnhof;

10:30 Uhr Bad Schandau

ABFAHRT RÜCKFAHRT: 17:30 Uhr Bad Schandau;

18:00 Uhr Dresden Hauptbahnhof

PREIS: ab 32 Euro*



„Krämerbrücken-Express“ ERFURT

Samstag, 16. Juni 2018

Die Krämerbrücke ist sozusagen der Dreh- und Angelpunkt des Erfurter Altstadtfestes. Von dort aus sind alle Lokalitäten und Veranstaltungen bequem zu erreichen. Da heißt es, sich einfach treiben zu lassen, zu genießen, zu tanzen und sich der Vielfalt des Festangebotes hinzugeben. Es lohnt sich, Erfurt und sein Fest zu besuchen!

ABFAHRT: 07:49 Uhr ab Berlin-Lichtenberg und weitere

Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

ANKUNFT: 10:38 Uhr Erfurt Hauptbahnhof

ABFAHRT RÜCKFAHRT: 18:22 Uhr Erfurt Hauptbahnhof

PREIS: ab 32 Euro*



„Strand-Express“

STRALSUND/BINZ

Samstag, 14., 21. und 28. Juli 2018

Der Sommer 2018 wird einer der schönsten Sommer überhaupt: Gleich drei Sonderfahrten hat die ODEG an die Ostsee eingeplant und reisen lässt es sich dabei mit leichtem Gepäck: Sonnencreme, Sonnenbrille, Badeklamotten!

Zur Wahl stehen zwei der denkbar schönsten Ostseeziele: Stralsund, wo sich das Baden mit einem Ausflug in die eindrucksvolle Altstadt und den Veranstaltungen des Wallensteintages am 21. Juli 2018 kombinieren lässt.

Wer allerdings ausschließlich auf Sonne, Strand und Meer aus ist, fährt weiter nach Rügen, genauer nach Binz, wo die Ostsee sich von ihrer allerfeinsten Seite zeigt.

Die Binzer Bucht mit ihren weißen Sandstränden verspricht Erholung pur: Man möchte sich einfach entspannen, sich in den weichen Sand legen und nur hin und wieder aufstehen, um sich im klaren Ostseewasser abzukühlen. Und das Schöne an einer solchen Reise ist, dass man ein attraktives Andenken nach Hause mitbringen kann: sonnengeküsste Haut, auf die alle neidisch sein werden, die nicht mitgefahren sind!

**ABFAHRT: 07:41 Uhr ab Berlin-Südkreuz
und weitere Abfahrtsbahnhöfe in Berlin**

ANKUNFT: 10:06 Uhr Stralsund Rügendamm; 11:02 Uhr Binz

ABFAHRT RÜCKFAHRT: 18:55 Uhr Binz;

19:31 Uhr Stralsund Rügendamm

PREIS: ab 32 Euro*



Die schönsten
Sommertermine:
14./21./28.
Juli 2018

Weitere Sonderfahrten 2018

„Hanse Sail-Express“

WARNEMÜNDE

Sa., 11.8.2018

ABFAHRT: 06:54 Uhr ab Berlin-Lichtenberg
und weitere Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

PREIS: ab 32 Euro*

„Elbe-Express“

DRESDEN UND BAD SCHANDAU

Sa., 18.8.2018

ABFAHRT: 07:30 Uhr ab Berlin-Lichtenberg
und weitere Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

PREIS: ab 32 Euro*

„Zwiebel-Express“

WEIMAR

Sa., 13.10.2018

ABFAHRT: 08:06 Uhr ab Berlin-Lichtenberg
und weitere Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

PREIS: ab 32 Euro*

„Advents-Express Sachsen“

CHEMNITZ

Sa., 1.12.2018

ABFAHRT: 08:36 Uhr ab Berlin-Lichtenberg
und weitere Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

PREIS: ab 35 Euro*

„Advents-Express Thüringen“

WEIMAR, ERFURT UND EISENACH

Sa., 8.12.2018

ABFAHRT: 08:36 Uhr ab Berlin-Lichtenberg
und weitere Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

PREIS: ab 35 Euro*

„Marzipan-Express“

LÜBECK

Sa., 15.12.2018

ABFAHRT: 08:30 Uhr ab Berlin-Lichtenberg
und weitere Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

PREIS: ab 35 Euro*

* Preise für Hin- und Rückfahrten in der 2. Klasse, Ermäßigungen für Seniorinnen und Senioren, Kinder und Gruppen. Änderungen vorbehalten. Buchungen und Infos unter odeg.de und telefonisch unter 030 514 88 88 88.

ENTDECKEN SIE DIE FESTSPIELE MECKLENBURG-VORPOMMERN



KARTEN
UNTER
T 0385
5918585

Klassische Konzerte in Scheunen, Kirchen, Schlossparks und Industriehallen, umgeben von traumhafter Natur, sind das Markenzeichen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

KIT ARMSTRONG

ST-GEORGEN-KIRCHE



DRESDNER KREUZCHOR



KLEINES FEST

Mit zahlreichen Veranstaltungen lockt der Festspielsommer vom 15. Juni bis zum 16. September 2018 nach Mecklenburg-Vorpommern. Neben vielversprechenden Nachwuchskünstlern können Klassikfans ebenso große Stars der klassischen Musikszene in mehr als 80 Spielstätten erleben. Umfangreiche Begleitprogramme wie Künstlergespräche und Führungen rahmen die Konzerte ein. Als Preisträger in Residence nimmt der Pianist Kit Armstrong die Besucher/-innen mit auf eine musikalische Reise durch das Land. Vervollständigt wird das Festspieljahr vom Festspielfrühling Rügen im März

(9. bis 18. März 2018) sowie in den Wintermonaten von den Advents- und Neujahrskonzerten. Seit dem Gründungskonzert im Jahr 1990 haben sich die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern zum drittgrößten Klassikfestival Deutschlands entwickelt.

Zu den Veranstaltungsorten der Festspiele gehören auch die Städte Wismar, Schwerin und Ludwigslust, die am Streckennetz der ODEG liegen. In Wismar finden sowohl in der eindrucksvollen St.-Georgen-Kirche als auch in der kleineren Heiligen-Geist-Kirche Konzerte in ganz besonderer Atmosphäre statt. Hier treten u. a. die herausragende Geigerin und Festspielpreisträgerin Julia Fischer, der diesjährige Preisträger in Residence und Pianist Kit Armstrong sowie der traditionsreiche Dresdner Kreuzchor auf. In Schwerin wird neben der Schelfkirche auch der Plenarsaal des Schweriner Schlosses zum Konzertsaal: Musik des Jazzposaunisten Nils Landgren sowie des notenblattfreien STEGREIF.orchesters werden u. a. in der Landeshauptstadt erklingen. Und in Ludwigslust präsentieren die Festspiele in der Stadtkirche sowie im Schlosspark ein spannendes Programm. Natürlich wird dort auch wieder das Kleine Fest im großen Park gefeiert.

Für welches Konzert Sie sich auch entscheiden, eines ist sicher: Mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern erleben Sie hochkarätige Klassikkonzerte in Verbindung mit ganz besonderen Spielstätten – ein musikalischer Hochgenuss!

Karten, das gesamte Programm und weitere Informationen zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern sind im Internet unter festspiele-mv.de und telefonisch unter **0385 5918585** erhältlich.



$$\text{Tulpe} + \text{Tulpe} + \text{Tulpe} = 30$$

$$\text{Tulpe} + \text{Küken} + \text{Küken} = 18$$

$$\text{Küken} - \text{Osterei} - \text{Osterei} = 2$$

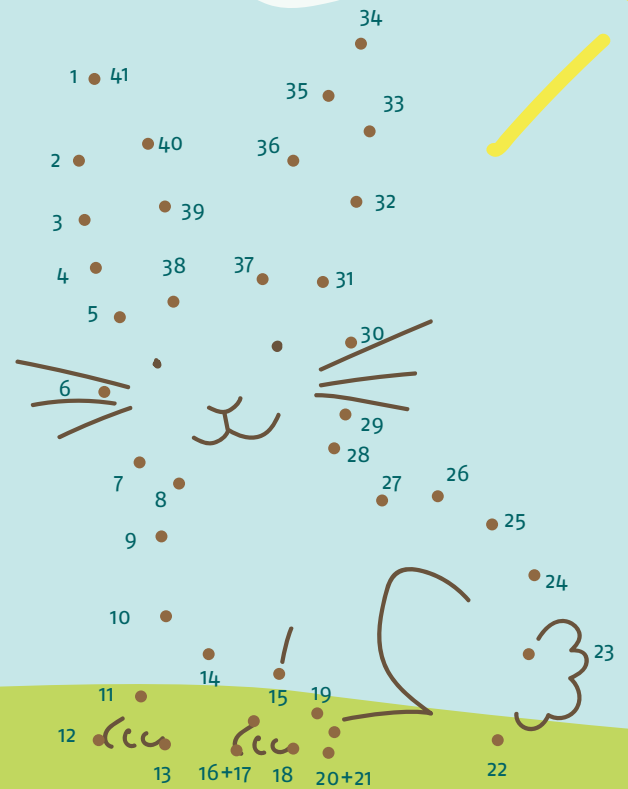
$$\text{Osterei} + \text{Küken} + \text{Tulpe} = ?$$

Matherätsel

Welche Zahl steht für die Tulpe, das Küken und das Osterei?
Versuche die Rechnung zu lösen!
Die Beispiele helfen dir dabei.

Zahlenverbindungsrätsel

Verbinde die Punkte der Reihe nach und lass dich überraschen, wer sich im Gras versteckt hat!



HILF OSKAR BEI DER OSTEREIERSUCHE!
Wie viele Eier kannst du auf der Seite entdecken?
Bemale die weißen Eier mit schönen Mustern.

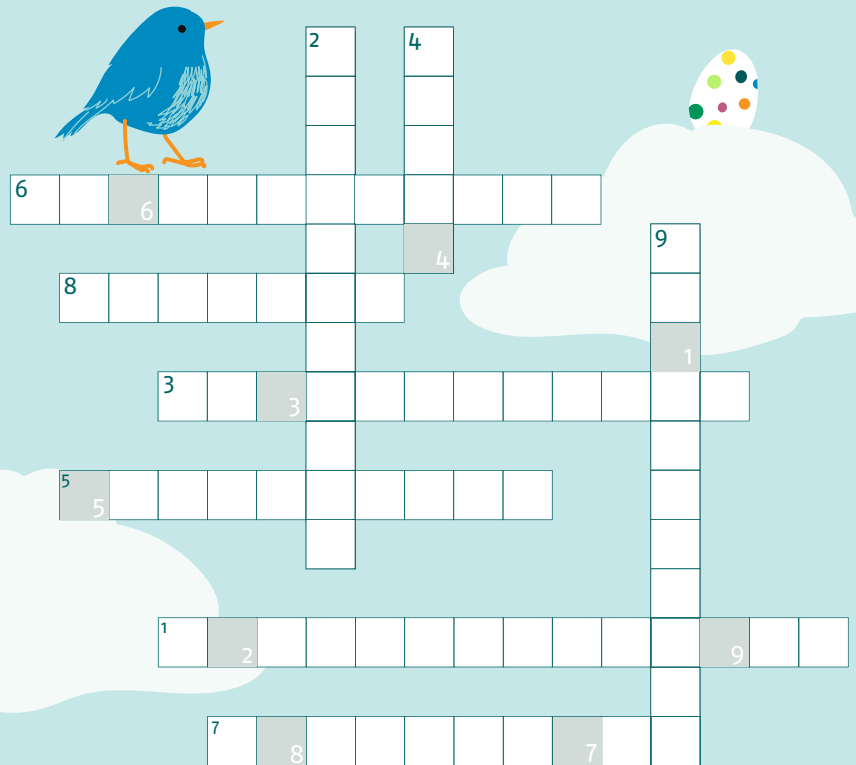




BALKENRÄTSEL

- 1 Für welchen Baustil ist die kleine Stadt Parchim bekannt?
- 2 Wie lautet der Nachname des berühmten Sohnes der Stadt Stendal, der als Begründer der wissenschaftlichen Archäologie und Kunstgeschichte gilt?
- 3 Was stellte die Firma „Singer“ in ihrem Werk in Wittenberge her?
- 4 Wie hieß eine der beiden Siedlungen, aus denen sich Berlin entwickelte?
- 5 Was, wovon es eine kleine und eine große Version gibt, kann in Zittau bestaunt werden?
- 6 Was wird in Berlin gegenwärtig wieder aufgebaut?
- 7 Welcher Rohstoff wurde zu DDR-Zeiten vom Kombinat „Schwarze Pumpe“ in Hoyerswerda abgebaut?
- 8 Wofür ist Beelitz bekannt?
- 9 Welche Krankheit wurde Ende des 19. Jahrhunderts in den „Arbeiter-Lungenheilstätten“ in Beelitz behandelt?

TIPP: Die Rubrik „Region“ ist bei den Antworten hilfreich.



1 2 3 4 5 6 7 8 9

Buchstabengitter

In diesem Buchstabenchaos haben sich 6 Begriffe aus dem Bereich der Zugfahrt versteckt. Finde sie!

Q	G	N	W	A	G	G	O	N	U
P	L	P	O	S	Y	U	R	J	Y
C	E	J	S	Y	L	C	C	P	T
Q	I	V	B	H	N	R	L	A	O
J	S	O	A	K	S	E	R	B	B
D	L	V	H	Z	G	I	J	T	H
U	Z	R	N	P	Q	S	B	E	J
E	U	A	H	U	D	E	D	I	B
B	G	E	O	C	T	V	Z	L	F
J	A	K	F	G	I	A	D	E	S

”

FAHRGÄSTE FRAGEN – WIR ANTWORTEN

Oft sieht man Fahrgäste vor dem Aussteigen ungeduldig auf den Türtaster drücken. Geht davon die Tür schneller auf?



Junior suite in Historischer Burghschule

Eis und Heiß
Winter in der Flusslandschaft
 2 Übernachtungen mit Frühstück,
 Willkommensmenü, Saunanutzung
 ab 99 € p.P.

gültig 01.10. - 31.03.18 nach Verfügbarkeit

Zimmerpreise inkl. Frühstück
 Doppelzimmer ab 96 €; Einzelzimmer ab 58 €
 Tagungspauschale ab 135 € (ÜN/VP)

BioHotel Burg Lenzen ^{★★★★}

**... tagen, genießen, Natur erleben
 im Biosphärenreservat
 Flusslandschaft Elbe**

40 stilvolle Zimmer in Burghotel und
 Historischer Burghschule
 Event- und Tagungsräume
 Sonnenterrasse & romantischer Burgpark
 Besucherzentrum mit Ausstellung



Burgstr. 3, 19309 Lenzen
 Tel.: 038792 - 5078-300
 burghotel@burg-lenzen.de

weitere Reiseangebote unter www.burghotel-lenzen.de

→ Tatsächlich ist das eine oft zu beobachtende Situation kurz vor dem Ein- und Aussteigen. Leider ist diese nicht ganz unproblematisch.

Das liegt an der Funktionsweise des Türtasters und dem Ablauf der Türöffnung. Für die Steuerung der Türen gibt es je Tür ein Steuergerät. Dieses Gerät ist verantwortlich für die Türen und Schiebetritte und ist neben dem Türtaster auch mit der Fahrzeugelektronik verbunden, die wiederum die Türfreigabe steuert. Der Prozess läuft also folgendermaßen ab: Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist und der/die Triebfahrzeugführer/-in die Türen freigegeben hat, erhält das Steuergerät von der Fahrzeugelektronik die Türfreigabe. Im nächsten Schritt verarbeitet es die Signale, die die Türtaster aussenden. So verhindert das Steuergerät, dass der Türtaster angeht, bevor die Türfreigabemeldung erfolgt.

Sobald der Türtaster gedrückt wird, fährt zunächst der Schiebetritt aus und erst, wenn dieser ausgefahren ist, öffnet sich die Tür. Während dieser ganzen Zeit leuchtet der Türtaster grün. Wird jetzt der Türtaster in dieser Ausfahrzeit des Schiebetritts stetig gedrückt, sendet er also weiterhin Signale an das Steuergerät. Somit kann es – wie bei einem Computer – passieren, dass sich das Steuergerät aufgrund der Flut an Signalen aufhängt. In der Folge kommt es zu einer Türstörung.

Doch warum öffnen die Türen nicht einfach automatisch, wenn der Zug steht? Da die Sicherheit unserer Fahrgäste für uns, neben dem Reisekomfort und der Zuverlässigkeit, höchste Priorität hat, muss sichergestellt werden, dass der Zug am Bahnsteig steht, und nicht – etwa aufgrund von Streckenarbeiten – mitten auf der Strecke. Aus diesem Grund muss durch den/die Triebfahrzeugführer/-in die Türfreigabe erteilt werden.

Der Türtaster ist darüber hinaus notwendig, weil wir, v. a. im Winter, verhindern möchten, dass zu viel Wärme aus der Bahn verloren geht, indem sich alle Türen automatisch öffnen.

Wir bitten alle Fahrgäste: Drücken Sie den Türtaster erst, wenn er grün leuchtet. Haben Sie Geduld an den Türen! Warten Sie, bis der Schiebetritt ausgefahren ist. Die Türen öffnen umgehend.

ANZEIGE

KULTUR UND MUSIK AM BRANDENBURGER DOM

Der Brandenburger Dom ist nicht nur ein geistlicher Ort, sondern auch einer der Kultur, der Bildung und der Begegnung. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns das 500-jährige Jubiläum des Marienaltars auf dem Hohen Chor zu feiern. Das Dommuseum widmet diesem Meisterwerk gotischer Bildschnitzkunst eine spannende Sonderausstellung, die Sie nicht verpassen sollten. Die Ausstellung eröffnet am Donnerstag, den 3. Mai um 19 Uhr.

Unsere Expertinnen und Experten geben Ihnen gerne einen Einblick in die Geschichte des Doms und des Domstifts einschließlich der Baugeschichte. Nehmen Sie unsere kostenfreien Standardführungen sowie Führungen für Kinder ab 5 Jahren wahr.

Genießen Sie außerdem unsere zahlreichen, weitgehend kostenfreien Konzerte und lassen Sie sich von unserer original erhaltenen barocken Wagner-Orgel verzaubern.

Runden Sie Ihren Tag mit einem schmackhaften Essen in unserer Gastronomie, der Remise direkt am Dom ab.



ÖFFNUNGSZEITEN BRANDENBURGER DOM

Nov.– Mrz.: Mo bis Sa 11 – 16 Uhr | So 12 – 16 Uhr
Apr. – Okt.: Mo bis Sa 10 – 17 Uhr | So 12 – 17 Uhr

SONDERAUSSTELLUNG 2018

Mai bis Okt. Mo – Sa 10 – 17 Uhr | So 12 – 17 Uhr

Weitere Informationen zu unseren Sonderführungen unter: www.dom-brandenburg.de

Der Besuch der Sonderausstellung und des Doms ist kostenfrei, wir freuen uns über eine Spende.



Unser Rezepttipp:

Lachs-Spinat- Auflauf

1.

Den Blattspinat auftauen. Zitronensaft auspressen. Das Lachsfilet abspülen, trocken tupfen. Anschließend den Lachs salzen und mit Zitronensaft beträufeln.

2.

Die Tomaten waschen und in Würfel schneiden. Frischkäse und Crème fraîche miteinander verrühren, bis eine glatte Crème entstanden ist. Im Anschluss unter die Crème Parmesan und Eier rühren. Das Ganze mit Salz und Pfeffer abschmecken.

3.

Schalotten schälen und würfeln, dann in heißem Öl dünsten. Die Tomatenwürfel und den aufgetauten, leicht ausgedrückten Spinat dazugeben. Bei Bedarf mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.

4.

In eine gefettete Auflaufform abwechselnd Spinat, Lachs und Frischkäsecrème schichten und im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad (Umluft 180 Grad; Gas Stufe 4) etwa 30 Minuten backen.

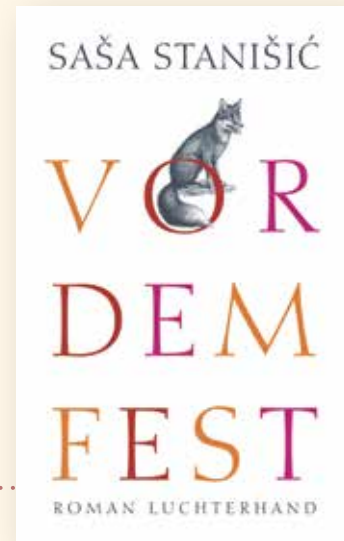
Zutaten

400 g Lachsfilet
2 mittelgroße Eier
300 g TK-Blattspinat
3 mittelgroße Tomaten
3 Schalotten
1 Zitrone
250 g Frischkäse
150 g Crème fraîche
50 g Parmesan
Salz, Pfeffer, Muskat
Öl

VOR DEM FEST

Saša Stanišić nimmt uns in seinem zweiten Roman mit in die uckermärkische Provinz, in das fiktive Dorf Fürstentfelde, umgeben von zwei Seen. Doch dies ist kein öder Heimatroman. Der Leser begegnet eigenwilligen und unvergesslichen Protagonisten, die zwar so manches Klischee erfüllen, aber nichts an ihrer Authentizität verlieren. Vielmehr ist „Vor dem Fest“ eine Art Geschichtsbuch. Man taucht ein in Familiengeschichten, in die Vergangenheit des Dorfes und erfährt von den Geschehnissen in der Nacht vor dem alljährlichen Annenfest.

„Vor dem Fest“ ist ein großes Lesevergnügen, das sich durch Sprach- und Erzählwitz auszeichnet, und für das der Autor mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2014 ausgezeichnet wurde.



19,99 EURO

LUCHTERHAND LITERATURVERLAG
GEBUNDENE AUSGABE
ROMAN, 320 SEITEN
ISBN: 978-3-630-87243-8
ERSTERSCHEINEN: 10.3.2014

Alles richtig gemacht?

Auflösung der Rätsel von Seite 36 – 37

Lösung Matherätsel: 15, (Tulpe = 10, Küken = 4, Ei = 1)
Lösung Ostereiersuche: 9 Stück
Lösungswort Kreuzworträtsel: Bahnfahrt

S	E	D	A	I	G	F	K	V	J
F	L	Z	V	L	C	O	E	B	
B	I	D	D	U	H	V	U	E	
J	E	B	E	D	P	N	R	Z	U
H	L	J	I	G	Z	H	V	D	
B	R	R	E	S	K	V	O	S	J
O	A	L	R	N	H	B	V	I	D
T	C	P	C	L	C	Y	S	E	C
Y	R	J	Y	R	S	Y	O	S	P
U	N	O	G	O	W	N	G	N	D

Lösung
Buchstabengitter:

IMPRESSUM

Herausgeber: ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Kontakt: Servicetelefon 030 514 88 88 88 / oton@odeg.de / odeg.de
Redaktionsleitung und Leiterin Marketing und Kommunikation:
Katharina Hoffmann, Dietmute Graf
Konzept, Planung und Redaktion: prismus communications GmbH
Design und Layout: Anja Teßmann / Art Direction & Design Studio, Berlin
Druck: Druckteam, Berlin
Anzeigenschaltung im o-ton: Verlagsbüro Krimmer, Elisabeth Lehmann,
Tel.: 030 893 82 70, berlin@krimmer.com

Bildnachweise: iStock.com: Titel, S. 3–6, 8, 20, 30, 32, 42 / ODEG: S. 3, 10–12, 21–23, 32, 38, 40, 42 / Gernot Menzel: S. 3, 6 / Wolfgang Seehofer: Titel, S. 3, 26–28 / Peter Kirchhoff: S. 3, 31 / shutterstock.com: S. 8 / Ferdinand Hartmann: S. 9 / Archiv Winkelmann-Museum: S. 18 / Knorr-Bremse: S. 24–25 / Hansestadt Stendal, Jürgen Adlung, Hans-Peter Krüger: S. 30 / Reiseland Brandenburg, Museum OSL, Rudolf Uhrig: S. 31 / Felix Broede: S. 34 / Neda Navae, Monika Lawrenz, DKC Matthias Krueger: S. 35 / Luchterhand Literaturverlag: S. 41





ODEG-Reisende und ihre **Geschichten**



STAMMFAHRGAST

**Andrea van Bezouwen
aus Berlin**

„Seit etwa einem Jahr fahre ich regelmäßig mit der ODEG. Alle zwei Wochen bin ich zwischen Berlin Alexanderplatz und Bad Wilsnack unterwegs. Dort haben mein Mann und ich ein altes Bauernhaus gekauft, das wir Stück für Stück renovieren. Mittlerweile ist mir die Strecke richtig ans Herz gewachsen. Die Region um Wittenberge in der Prignitz haben wir mit der ODEG kennengelernt. Außerdem bin ich schon zweimal mit der ODEG in den Ostseeurlaub nach Wismar gefahren. Von Anfang an fand ich das Design der ODEG-Züge sehr ansprechend, sie sehen anders aus als andere – nicht nur von außen. Toll finde ich auch die Stromanschlüsse an den Sitzen, den vielen Platz im Unterabteil für Fahrräder und das besonders freundliche Personal. Im Zug bekam ich auch schon mal eine bessere Beratung als am Schalter. Die Mitarbeiter arbeiten mit viel Liebe zum Fahrgast und auch mit viel Humor. Überhaupt ist die Atmosphäre bei der ODEG immer sehr persönlich.“



STAMMFAHRGAST

**Osterhase
aus dem Hasenbau**

„Jedes Jahr zu Ostern bin ich auf die professionelle und zuverlässige Arbeit der ODEG angewiesen, um meine bunten Eier und Schokoladenhasen in den Dörfern und Städten entlang der ODEG-Linien zu verteilen. Auch wenn ich das restliche Jahr über nicht so oft mit der ODEG fahre, erkennt mich das Servicepersonal sofort. Besonders schätze ich deren Hilfsbereitschaft. Ich werde schließlich nicht jünger und auf neun Rentiere, die meinen Schlitten ziehen, kann ich nicht zurückgreifen. Die Hühner, die mir helfen sollten, waren für das Eierverschenken nicht zu begeistern. Ohne sie höre ich immerhin kein aufgeregtes Gegacker, sondern kann während der Fahrt meine vier Pfoten ausruhen und die Natur im Osten Deutschlands genießen. Besonders gefallen mir die Frühlingslandschaften des Spreewalds und des Lausitzer Berglandes. Auf meinen Fahrten mit der ODEG verteile ich in diesem Jahr am Gründonnerstag meine süßen Osterleckereien auch an die ODEG-Fahrgäste.“



STAMMFAHRGAST

**Enrico Wolff-Habel
aus Berlin**

„Etwa drei Mal im Monat bin ich mit der Linie RE2 unterwegs zwischen Berlin und Wittenberge. Was ich besonders an der ODEG schätze, ist die Sauberkeit der Züge. Noch nie saß ich auf einem meiner Wege mit der ODEG in einem verschmutzten Wagen. Der Service im Zug ist sehr freundlich und nicht vergleichbar mit anderen Bahnunternehmen. Einmal habe ich kurz vor Berlin an einem heißen Sommertag knapp zwei Stunden auf die Weiterfahrt gewartet. Grund waren Sturmschäden. Die Klimaanlage lief währenddessen weiter und die Fahrgäste wurden zu jedem Zeitpunkt ausreichend informiert. Außerdem konnte ich mir die Zeit ja mit dem o-ton vertreiben. Besonders interessant finde ich dort immer die Tipps für Ausflüge ins Berliner Umland. Da ist schon mal die eine oder andere Inspiration dabei. Nur einen Verbesserungsvorschlag habe ich: Die ODEG sollte ihre Kapazitäten weiter ausbauen, damit noch mehr Fahrgäste vom tollen Angebot der ODEG profitieren können.“

SIE MÖCHTEN AUCH „GESICHT DER ODEG“ WERDEN? Bei Veröffentlichung erhalten Sie von uns als kleines Dankeschön einen Thaliagutschein oder ein Fanpaket. Interesse? Dann schreiben Sie uns bitte an o-ton@odeg.de

**LANGeweile
IM JOB?
HIER IST ZUG
DRIN!**



Qualifizierung Triebfahrzeugführer (m/w)

Mach wahr, wovon du als Kind geträumt hast: werde Triebfahrzeugführer (m/w)! Es lohnt sich, bei der ODEG in den Führerstand einzusteigen, d. h. in einen spannenden, sicheren und gut bezahlten Beruf. Schluss mit Langeweile!

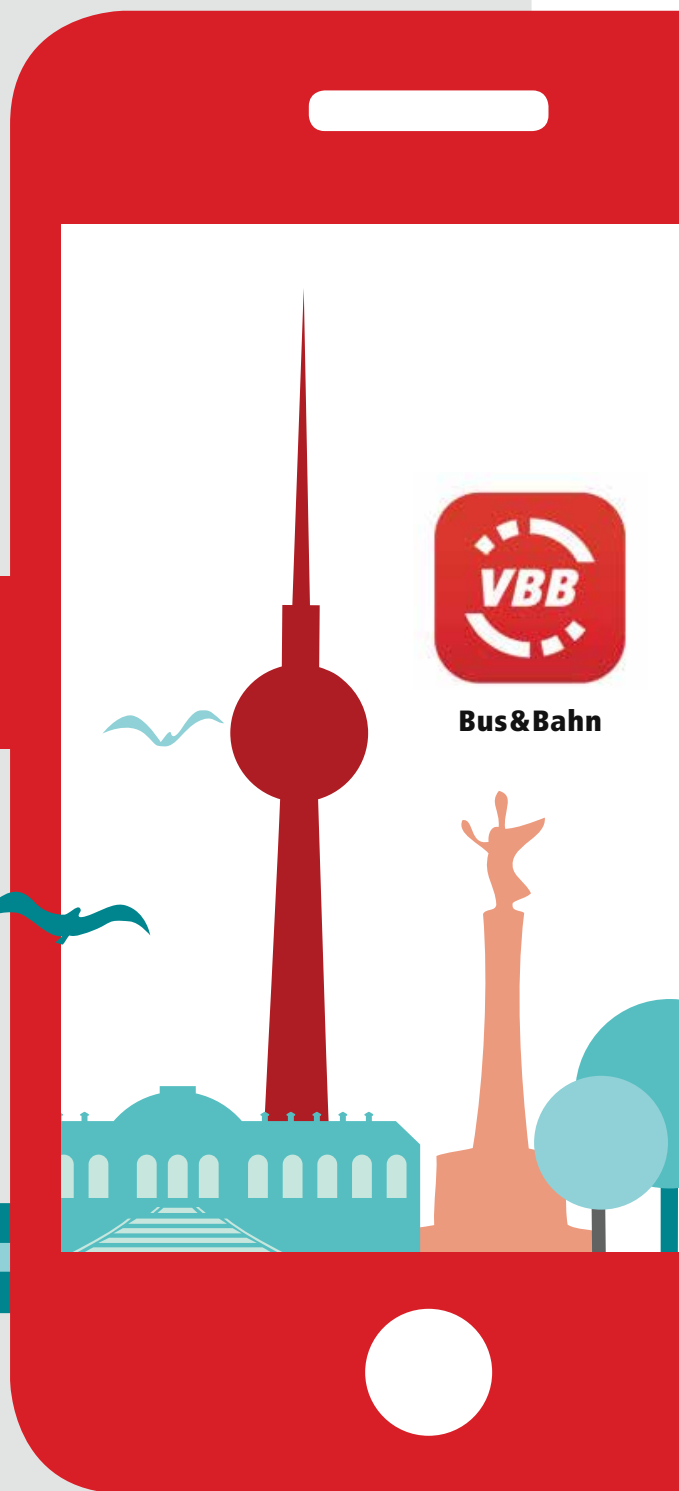


Bewirb dich auf [odeg.de/karriere!](https://www.odeg.de/karriere)

VBB

Mobil mobil.

Die VBB-App Bus&Bahn mit
Handyticket und Routenplanung.



**Abfahrtszeiten abrufen.
Haltestellen orten.
Tickets kaufen.**

Für Berlin und ganz Brandenburg: #VBBLand
Bequem mit der VBB-App. Jetzt kostenlos runterladen.

Infos unter (030) 25 41 41 41, VBB.de/handyticket oder facebook.com/VBB-App

Hier erhältlich

